

Rede zu Top 5 STVV am 13.9. Streckenvariante Schwanheim von GLB Doris Sterzelmaier

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Gäste,

Die Verkehrsentwicklung ist ein laufender Prozess. Daher ist es wichtig einen guten und aktuellen Verkehrsentwicklungsplan zu haben.

Unser derzeitiger Verkehrsentwicklungsplan ist veraltet. Deshalb hat die KOA einen Antrag eingebracht und beschlossen, demnach der veraltete Verkehrsentwicklungsplan fortgeschrieben werden soll. Dies hat auch Bedeutung für den Ortsteil Schwanheim.

Was hat sich geändert?

Das seinerzeit beabsichtigte Neubaugebiet in Fehlheim wurde um ca 7 ha verkleinert und somit wird es auch weniger Verkehr geben, als geplant.

Auf die Verbindungsstraße Fehlheim-Bensheim wurde entsprechend verzichtet.

Eine Änderung des Flächennutzungsplanes wurde bereits beschlossen.

Dies ist ein bisher einmaliger Vorgang auf eine Entwicklung zu verzichten zu Gunsten der Erhaltung der Natur- und Erholungsflächen.

Was bedeutet dies für Schwanheim?

Die Straße Am Junkergarten ist durch viel Verkehr belastet. Es soll hier eine Entlastung geben.

Dies muss nicht über eine Umgehungsstraße geschehen. Hierzu gibt es naturschutzrechtliche Bedenken, Stichwort altes Neckarbett. Alle Möglichkeiten sind zu bedenken und zu untersuchen. Wir wollen, wie in unserem ÄA beschrieben eine umweltverträgliche, ökonomisch vertretbare und

genehmigungsfähige Streckenvariante zur Optimierung und Entlastung des Verkehrs für den Bereich Straße am Junkergarten.

Eine gemeinsame Abarbeitung mit dem Verkehrsentwicklungsplan und damit dem gesamten Konzept in der Stadt, sehen wir als sinnvolle Lösung an.

Die SPD sagte, sie wolle ganz klar als Ziel eine Umgehungsstraße. Wir wollen eine Entlastung für die Bürger in Schwanheim und wollen alles prüfen, was zu einer Entlastung führt.

Daher lehnen wir den Antrag der SPD ab und bitten um Zustimmung zu unserem Änderungsantrag.